

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) Sitzung / 17. WP des Ortsbeirates Breitenbach am Montag, den 18. April 2016.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach
Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 18:45 Uhr

Anwesend sind:

Burkhard Herbel
Lena Jenkel
Michael Maage
Stefanie Schneeberg
Frank Schneider

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Beigeordneter Stefan Arch
Gemeindevertreter Dominic Franz
sowie ein Gast (Karl-Heinz Swoboda)

Schriftführer:

Daniel Regel

1. Eröffnung und Begrüßung

Der bisherige Ortsvorsteher Burkhard Herbel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsvorsteher Herbel stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Wahl des oder der Vorsitzenden des Ortsbeirates

Als Ortsvorsteher wird Burkhard Herbel als einziger Kandidat vorgeschlagen. Geheime Abstimmung wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Breitenbach wählt Herrn Burkhard Herbel zum Ortsvorsteher für die 17. Wahlperiode.

Abstimmung: einstimmig

4. Wahl einer Stellvertretung der oder des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Als stellv. Ortsvorsteherin wird Frau Stefanie Schneeberg vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Breitenbach wählt Frau Stefanie Schneeberg zur stellv. Ortsvorsteherin für die 17. Wahlperiode.

Abstimmung: einstimmig

5. **Wahl des Schriftführers oder der Schriftführerin und einer Stellvertretung**

Als Schriftführer wird Frank Schneider vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Breitenbach wählt Herrn Frank Schneider zum Schriftführer für die 17. Wahlperiode.

Abstimmung: einstimmig

Als stellv. Schriftführerin wird Lena Jenkel vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Breitenbach wählt Frau Lena Jenkel zur stellv. Schriftführerin für die 17. Wahlperiode.

Abstimmung: einstimmig

6. **Verbindungsweg Hinterstraße / Auf der Kopf**

Der Vorsitzende führt aus, dass er ein Gespräch mit den Anliegern Diepold und Kaiser geführt habe. Demnach würde nichts gegen eine Verpachtung des Grundstücks sprechen. Allerdings sollte das Freischneiden der Hecke vom Anwesen Diepold aus gewährleistet werden.

Bürgermeister Mock führt aus, dass die Pflege seitens des Pächters erfolgen soll und im Pachtvertrag zu regeln sei, dass der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden solle.

Die Vertreter des Ortsbeirates beziehen dies insbesondere auf die bereits entfernte Mauer entlang der Grenze.

Zuhörer Swoboda bemängelt, dass der Weg in der Vergangenheit nicht nutzbar gemacht worden sei.

Herr Regel führt aus, dass die Gemeinde dankbar sein müsse, wenn Anlieger die Pflege von gemeindeeigenen Parzellen übernehmen wollten. Ansonsten müsse der Bauhof tätig werden. Aus seiner Sicht sei der Weg ohnehin in den letzten Jahren nicht mehr genutzt worden.

Herr Swoboda entgegnet, dass dieser aufgrund der Beschaffenheit hätte nicht genutzt werden können.

7. Anbau Friedhofshalle

Herr Herbel führt aus, dass bei einem Ortstermin mit Vertretern der Verwaltung und dem Planungsbüro Bergmann und Müller sowie mit Frau Schneeberg vom Ortsbeirat Details besprochen worden seien. Auf Grund der Kürze der Zeit hätten noch keine Kostenberechnung oder Ausführungspläne erstellt werden können. Die Angelegenheit soll wieder auf die nächste Sitzung des Ortsbeirates gesetzt werden.

Bürgermeister Mock führt aus, dass solche Baumaßnahmen an Friedhöfen im Rahmen des IKEK nicht förderungsfähig seien.

8. Behindertengerechter Zugang Dorfgemeinschaftshaus

Bürgermeister Mock berichtet, dass ein Ortstermin mit der Firma Flato, Ehringshausen, stattgefunden habe. Ziel sei es, den Aufgang gefälliger zu machen. Der Auftrag sei bereits erteilt worden. Das Angebot liege bei 4.500,00 €. Man warte lediglich noch auf den Ausführungsplan.

9. Verschiedenes

a) Der Vorsitzende fragt an, ob es möglich sei, weiter eine Arztprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus abzuhalten.

Bürgermeister Mock berichtet, dass kürzlich ein Gespräch mit Vertretern des Seniorenbeirates und der Ärzteschaft stattgefunden habe. Dabei sei von den Ärzten klar gemacht worden, dass es keine weiteren Außensprechstunden mehr künftig geben werde.

b) Herr Herbel fragt an, ob die Schaukel am Grillplatz abgebaut werden könne.

Die Vertreter des Ortsbeirates stimmen dem einstimmig zu.

In diesem Zusammenhang dankt der Vorsitzende der Hausmeisterin des Dorfgemeinschaftshauses, Frau Weisbrod, die ehrenamtlich die Gerätschaften am Spielplatz gereinigt habe.

c) Ortsvorsteher Herbel berichtet, dass die Burschenschaft Roiweribber Kölschhausen-Breitenbach wieder ein Winter-Opening in Breitenbach veranstalten wolle. Der Termin kann letztlich nicht geklärt werden. Der Vorsitzende rät, dass es wichtig sei, dass die Veranstalter die Details mit den Nachbarn abstimmen.

In diesem Zusammenhang führen die Vertreter des Ortsbeirates aus, in 2016 wieder ein Glühweinfest organisieren zu wollen.



B. Herbel
Vorsitzender



D. Regel
Schriftführer der 1. Sitzung